

Haushaltsrede CDU-Fraktion für das Jahr 2019

Gemeinderatssitzung 18.12.2018

Verfasser: Martin Bellm

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigt,

werte Kolleginnen und Kollegen, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Haushaltsplan für das Jahr 2019 steht. Mit diesem Zahlenwerk ist dieses Mal auch eine Änderung in der kommunalen Haushaltsführung eingetreten. Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard hat auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) und somit von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Deshalb schon im Voraus einen großen Dank an Herrn Milani mit seinem Team, die diesen Mehraufwand bestens gemeistert haben, so dass wir heute über den (zudem sehr positiven) Haushalt 2019 entscheiden dürfen.

Hauptsächlich aufgrund von Schlüsselzuweisungen, dem Anteil der Einkommenssteuer sowie den Landeszuweisungen für Kindergärten verbessern sich die ordentlichen Erträge (früher Einnahmen des Verwaltungshaushalts) und können somit auch die größeren Aufwendungen im Bereich Personal und Zuschüsse für Kindergärten sowie Land und Landkreis auffangen. Auch positiv wahrgenommen wurde die Senkung der Kreisumlage. Der **Ergebnishaushalt**, der sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit abdeckt, schließt somit mit einem positiven Saldo von 786.800 €

Der **Finanzhaushalt** hingegen, der zu den investiven Projekten (früher Vermögenshaushalt) auch alle kassenwirksamen Buchungen des Ergebnishaushalts beinhaltet (quasi Vermögenshaushalt + Verwaltungshaushalt), hat einen Saldo (genannt Zahlungsmittelüberschuss) von 2,35 Mio€ und entspricht in etwa der bisherigen Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt.

Begonnene Projekte:

Im aktuellen Jahr hat die Gemeinde einiges auf den Weg gebracht, was durchaus noch Auswirkungen auf den Haushalt 2019 hat. Zum einen ist das die **Sporthalle**, deren Eröffnung im Mai ansteht, der wir den Namen „Altenbürgzentrum Sporthalle“ gegeben haben und deren Baukosten (leider) um 15% steigen werden, sodass wir vermutlich knapp unter der drei Mio€ Grenze bleiben. Mit der Inbetriebnahme der Halle und einer sicherlich gut ausgelasteten Nutzung steht für die Verwaltung noch die Überarbeitung der Gebühren an, die für die Vereine nach wie vor angemessen sein sollen, aber auch das Defizit zur Unterhaltung der Hallen nicht erheblich vergrößern sollen.

Im vollen Umbau, bei dem der Verein Bürgerstiftung und viele Bürgerinnen und Bürger mithelfen, befindet sich aktuell die **Zehntscheune**. Das Projekt wurde auf den Weg

gebracht und wichtige Entscheidungen auch im Gemeinderat getroffen. Ehrenamtliches Engagement und viel Zeit stecken darin. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass viele Stunden des Bürgermeisters und der Verwaltung eingeflossen sind, die sich formellen Themen aber auch konzeptionellen Plänen angenommen haben. Das, zusammen mit dem Kauf des Grundstücks, der Abwicklung der Sanierung über das Landessanierungsprogramm, bei dem die Gemeinde die Komplementärmittel aufbringen muss und ein finanzielles Restrisiko inklusive kalkulierter Spenden von ca. 600.000 € trägt, machen die Zehntscheune bei einem gesamten Projektvolumen von 2,23 Mio€ vollumfänglich zu einem Projekt der Gemeinde und darf bei einer Haushaltsrede nicht unerwähnt bleiben.

Ebenso die Grundsatzentscheidung zu einer zentralen **Wasserenthärtungsanlage**, deren Bau im nächsten Jahr startet und den Eigenbetrieb mit 2,6 Mio€ belastet. Dies bedeutet für alle Bürgerinnen und Bürger weiches Wasser, aber auch eine Kostensteigerung des Kubikmeter-Preises um voraussichtlich 25%. Die genannten Projekte werden von der CDU-Fraktion positiv mitgetragen.

Anstehende Großprojekte:

Weitere Großprojekte und Investitionen sind im Haushalt vorgesehen. Nach langem Suchen, Erörtern, Verhandeln und Diskutieren konnte nun ein Standort für das **Feuerwehrhaus** fixiert werden. Die CDU-Fraktion befürwortet das Umlegungsverfahren Tiergarten-Nord-Erweiterung und den Standort, ebenso wie die Vorgehensweise auf einen Architektenwettbewerb zu verzichten und nun doch ein sog. VgV-Verfahren (Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge) einzuleiten, welches schneller und günstiger sein soll. Mittelfristig wird das Feuerwehrhaus den Haushalt mit 4,5 Mio€ belasten. Wir freuen uns auf das Projekt und die anstehenden Diskussionen und Entscheidungen.

Die **Schönbornschule** soll saniert werden. Im Haushalt stellen wir dafür mittelfristig 7,8 Mio€ bereit, wovon 240.000 € Planungskosten für das Jahr 2019 eingeplant sind. Wir unterstützen den wirtschaftlich sinnvolleren Neubau einer Grundschule und bestärken die Verwaltung, eine Prüfung und Untersuchung, sowie eine Planung für eine **Realschule** in Karlsdorf-Neuthard weiter voran zu treiben.

Was mit unseren **Rathäusern** geschehen soll, ist auch schon viele Jahre ein Gesprächsthema. Eine Grundsatzentscheidung zum Erhalt beider Rathäuser wurde getroffen. Eine energetische Sanierung ist notwendig, und mehr Platz für Büros und Mitarbeiter wird ebenfalls benötigt. Die Kooperation mit einer Bank einen gemeinsamen Anbau an das Rathaus Karlsdorf zu nutzen, bot sich an und war attraktiv. Jedoch ist nach Absage des Kooperationspartners die Gemeinde wieder am Anfang ihrer Entscheidungen. Auf der Suche nach einer Lösung und einer endgültigen Entscheidung im Jahr 2019 sind für die CDU Fraktion folgende Überlegungen wichtig:

- Bei der Sanierung des Hauptgebäudes **Rathaus Karlsdorf** sehen wir eine Aufstockung für die Gewinnung von Raum und Platz als sinnvoller an, als einen Anbau oder ein neues Gebäude. Generell sollte hier für die Folgenutzung der Nachbargebäude (FFW, Polizei) ein planerisches Gesamt-Konzept für die Zukunft entstehen.

- Bei allen Überlegungen, auch Ämter zu verlagern, sollte die Nutzung für das **Neutharder Rathaus** immer öffentlich und dem Status eines Rathauses entsprechend sein. Öffentliche Einrichtungen und Ämter, buchbare Multifunktionsräume, Standesamt oder Sitzungssaal sind denkbar. Generell sollte auch hier für das umliegende Gelände und Gebäude ein planerisches Gesamtkonzept entstehen.

Für den **Straßenbau, -erhalt und -sanierung** werden zukünftig die Haushaltsgelder verdoppelt auf über 600.000 € pro Jahr (ab 2020). Wir begrüßen das sehr und hoffen, dass wir nach der Erfassung des Straßennetzes mit Eagle Eye und der Auswertung, nun 2019 damit starten können, die dringenden Baustellen nach Prioritäten des Systems abzuarbeiten. Eine davon wird als investive Maßnahme die Kreuzung Lußhardtstraße mit 235.000 € sein. Für die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen sind im Ergebnishaushalt 300.000 € vorgesehen. Desweiteren unterstützt die CDU-Fraktion die Anschaffung einer neuen **Kehrmaschine**, da wir diese Investition schon seit Jahren als günstiger und effektiver erachten als den Einkauf einer jährlichen Dienstleistung.

Der **Glasfaserausbau** geht weiter. Auch wenn wir noch keine eindeutige Rechtsprechung oder Gesetzgebung haben, die eine Doppelverlegung vermeidet, sind wir froh, dass wir den Ochsenstall bereits angebunden haben und baldmöglichst auch den Tiergarten in Neuthard anschließen können, wenn die Trasse zum Übergabepunkt des Backbone-Netzes vom Landkreis im kommenden Jahr verlegt wird. In die zukünftigen Haushalte sollten wir weitere Gelder einstellen, um sukzessive das Glasernetz auszubauen.

Die **Erweiterung des Pflegeheims** konnte nun nach einigen naturschutzrechtlichen Hindernissen auf den Weg gebracht werden. Ebenso in diesem Zuge wird auf dem Gelände neben dem Pflegeheim in Karlsdorf das betreute Wohnen ausgebaut. Dies und weitere Investitionen wie die **Erneuerung der Stadionlaufbahn und der Fahrgastunterstände** für die Bushaltestellen sind sinnvoll und finden die Unterstützung der CDU Fraktion.

Eigeninitiative Projekte:

Als weitere Themen im Jahr 2019 sehen wir die Umsetzung unseres Antrags auf Einrichten freier **WLAN HotSpots**, dem der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich zugestimmt hat.

Nach Fertigstellung der 2. Sporthalle soll auch das als Bolzplatz genutztes Gelände zwischen Stadion und Sporthalle einer Überarbeitung unterzogen werden. Ob es mit der Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes getan ist, ist fraglich und aus unserer Sicht vielleicht zu kurz gedacht. Vielmehr sieht die CDU-Fraktion hier auch Bedarf für ein weiteres Soccer Feld (ähnlich wie bei der Sebastianschule), einen **Bewegungsparcours oder eine Art Mehrgenerationenspielfeld** im Sinne der „alla hopp“-Projekte. Eine Überplanung dieser Fläche mit Gemeinde und Fachpersonal in Kooperation mit Schul- und anderen Fördervereinen sollte erstellt werden.

Auch längst überfällig aus unserer Sicht ist die Anpassung der **Besucherrichtlinien für Brasilien**, ähnlich, aber in angepasster Form, wie für unsere Partnerschaft mit Ungarn.

Nachdem man es einer Delegation von Gemeinderäten ermöglicht hat, regelmäßig zu den Einladungen nach Brasilien zu reisen, sollte man auch Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger schaffen, um die Partnerschaft weiter und noch mehr zu beleben.

Ausblick:

Zukunftsprojekte wie **soziales Wohnen** werden uns im kommenden Jahr planerisch und konzeptionell beschäftigen. Die CDU-Fraktion unterstützt die Überlegungen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

Aber auch das **Landessanierungsprogramm** für Neuthard sollte nicht aus den Augen verloren und weiter verfolgt werden, damit die Planungen für Kirch- und Hauptstraße mittelfristig umgesetzt werden können.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigt, sehr geehrter Herr Milani, wir bedanken wir uns bei Ihnen und bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die Vorbereitung des Haushalts, dem wir in der vorliegenden Form ebenso wie dem Haushalt der Eigenbetriebe zustimmen werden. Ebenso bedanken wir uns bei Ihnen und der gesamten Verwaltung, aber auch bei den Kolleginnen und Kollegen der übrigen Fraktionen für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein ebenso besinnliches wie frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das Neue Jahr vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.